

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.291.794

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5554/J-NR/2026 betreffend Quartalsbericht der Reisekosten in Ihrem Ressort im 1. Quartal 2026, die die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen am 1. April 2026 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund ihrer eigenen Fahrten?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - a. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - b. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

- *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 durch Beförderungen ohne Personen, wie z.B. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*

Die abgerechneten Gesamtkosten für Taxifahrten, für Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und für Zugfahrten in dienstlichen Belangen stellen sich im Bundesministerium für Bildung im Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026 wie folgt dar:

- Taxifahrten

1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026	Gesamtkosten Taxifahrten in EUR
Taxifahrten	598,87

Davon entfallen auf mich und meine Kabinettsreferentinnen und -referenten für den genannten Zeitraum keine Kostenanteile.

- Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr

1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026	Gesamtkosten Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr in EUR
Fahrscheine im ÖPNV	1.145,37

Davon entfallen auf mich und meine Kabinettsreferentinnen und -referenten für den genannten Zeitraum keine Kostenanteile.

- Zugfahrten

1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026	Gesamtkosten Zugfahrten in EUR
Zugfahrkarten	4.432,25

Davon entfallen auf mich und meine Kabinettsreferentinnen und -referenten für den Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026:

1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026	Personengruppen Zugfahrten in EUR
Ressortleitung	0,00
Kabinettsreferentinnen und -referenten	75,60

In Ergänzung dazu wird auf die unbeschränkte Verfügbarkeit des Dienstwagens gemäß § 9 Bundesbezügegesetz für die Mitglieder der Bundesregierung hingewiesen.

Zu den weiteren angefragten Aufschlüsselungen werden keine gesonderten Aufzeichnungen geführt, weshalb eine manuelle Sichtung und Auftrennung sämtlicher Einzelbelege für Taxifahrten, Fahrten im ÖPNV oder Zugfahrten aller Bediensteten über einen Zeitraum von drei Monaten erforderlich wäre. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass keine detaillierteren Angaben gemacht werden können, da ein unverhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand mit der Aufbereitung verbunden wäre. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass Taxis nur in Anspruch genommen werden

dürfen, soweit dies dienstlich erforderlich ist, keine anderen adäquaten Möglichkeiten zur Verfügung stehen und die dienstliche Notwendigkeit vom jeweiligen Vorgesetzten überprüft und bestätigt wird.

Zu Frage 4:

- *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 abgeschlossen?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1251/J-NR/2025 vom 25. April 2025 wird verwiesen. Zu dieser Anfragebeantwortung sind auch hinsichtlich des angefragten 1. Quartals 2026 keine Änderungen eingetreten.

Zu den Fragen 5 bis 9:

- *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium Besitzer von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*
- *Wird die Verwendung von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten und Ähnlichem in Ihrem Ministerium überprüft?*
 - a. *Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
 - b. *Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
- *Gab es im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Fälle?*
 - b. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*
- *Kann ausgeschlossen werden, dass Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

Die Zahl der im Bundesministerium für Bildung im Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026 zur Verfügung gestellten Einmal- und Dauertaxikarten stellt sich wie folgt dar:

1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026	Zahl der Taxikarten
Einmaltaxikarten	2
Dauertaxikarten	0

Taxikarten stehen nach dienstlichen Erfordernissen allen Bediensteten zur Verfügung. Schon bisher durften Taxis nur dann in Anspruch genommen werden, soweit dies dienstlich unbedingt erforderlich war und keine anderen adäquaten Möglichkeiten zur Verfügung standen; dies gilt auch in Hinkunft. Die dienstliche Notwendigkeit der Inanspruchnahme von Taxifahrten ist vom jeweiligen Vorgesetzten zu überprüfen und zu bestätigen. Kontrollen erfolgen grundsätzlich durch die jeweiligen Vorgesetzten sowie im Rahmen des Budgetcontrollings.

Fälle der in Frage 8 angesprochenen Art gab es im Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026 nicht. Eine Verwendung für nicht dienstliche Zwecke würde disziplinarrechtliche, arbeitsrechtliche oder zivilrechtliche Schritte nach sich ziehen.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*
 - a. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - b. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*

Im Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026 erfolgten keine Anmietungen von Kraftfahrzeugen der angesprochenen Art für dienstliche Zwecke.

Zu den Fragen 12 und 13:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*
 - a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*

- *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- a. Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugkosten und Grund der Reise)*
- b. Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*

Im Bundesministerium für Bildung stellen sich die Gesamtkosten für Dienstflugreisen (inkl. Stornierungskosten) im Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026, soweit abgerechnet, wie folgt dar:

Dienstflugreisen 1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026	Flugkosten in EUR
Bedienstete des Bundesministeriums für Bildung einschließlich der Ressortleitung gesamt	9.340,74
davon	davon
Ressortleitung	0,00
Kabinettsreferentinnen und –referenten	662,53

Details zu den von meinem Kabinett im Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis zum 31. März 2026 absolvierten Dienstflugreisen bzw. Dienstflügen, soweit abgerechnet, sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

Datum	Reiseziel	Zweck	Kabinett	Buchungsklasse / Reiseklasse	Flugkosten in EUR gesamt
8.-11.3.2026	Tallinn	International Summit on the Teaching Profession ISTP26	1 Kabinettsreferent	Economy	662,53

Eine weitere Auswertung bzw. Differenzierung der einzelnen Dienstreisen hinsichtlich sämtlicher Bediensteter des Bundesministeriums für Bildung in der geforderten Detaillierung je Flug, Reiseziel, Flugklasse, Ticketpreis und Grund der Reise würde nur durch händische Auswertung aller diesbezüglichen Dienstreiseverrechnungsakten möglich werden, was mit einem verwaltungsökonomisch vertretbaren Aufwand nicht zu bewältigen ist. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass jeder einzelne Dienstreiseantrag von den jeweiligen Vorgesetzten entsprechend den rechtlichen Vorgaben zu prüfen und zu genehmigen ist sowie im Rahmen der nachfolgenden Abrechnung zahlreiche Einzelbelege vorzulegen und entsprechend zu prüfen sind. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass hinsichtlich sämtlicher Bediensteter keine näheren Angaben gemacht werden können.

Zu Frage 14:

- *Wurden in Ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
- a. Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
- b. Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
- c. Wenn ja, für welchen Zeitraum wurde diese Verträge geschlossen?*
- d. Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Nein.

Wien, 1. Juni 2026

Christoph Wiederkehr, MA

